

Behindertenverband Neubrandenburg e.V.
„Für Selbstbestimmung und Würde“



Wir brauchen einander!

Oktober 2024



Herbstfest
19.10.2024 – 14.30 Uhr

Ferienfahrt Wandlitz

„Berlin Berlin wir fahren nach Berlin“ unter diesem Motto machten wir uns dieses Jahr auf nach Wandlitz. Dort angekommen fühlten wir uns sehr wohl und machten kurz nach der Ankunft die Umgebung unsicher. Am Tag darauf machten wir uns auf den Weg zum Filmpark nach Potsdam. Neben einer Standshow und vielen weiteren Attraktionen ging auch dieser Tag gut gelaunt vorbei.



Auch ein Tag zum Entspannen musste sein um wieder Energie für die nächsten Tage zu tanken. Schon am Donnerstag besuchten wir das (Alexa) in Berlin auf dem Alexanderplatz und genossen sichtlich den Trubel. Auch Erdbeerfreunde kamen in dieser sehr gut organisierten Woche auf ihre Kosten und konnten nach Lust und Laune im Karls Erlebnisdorf schoppen.



...

Im Anschluss besuchten wir noch das Outletcenter in Bernau. Viel zu schnell ging auch in diesem Jahr die Fahrt vorbei und somit machten wir am letzten Tag noch einen Abstecher zum Schloß Sanssouci. Bedanken möchten wir uns in diesem Jahr bei Aktion Mensch und unserem Vorstand, die uns das ganze ermöglicht haben. Auch bedanken möchten wir uns bei Katrin, Mareen, Jule, Maxi und Achim für die tolle Organisation, Durchführung und Unterstützung.

Ricardo Roth



Ferienfahrt 2025

Jugendherberge Lübeck „Vor dem Burgtor“
11.-17. August 2025

AKTUELLES

Videogruppe „Rastlos“ bei „Mediatop-Radio Neubrandenburg, 88,0“ (Sendung 3)

„Anekdoten und Geschichten der Videogruppe Rastlos“

Uns gibt es als Interessengruppe nun schon mehr als 27 Jahre. Da gibt es viel zu erzählen. Wir haben uns mal an ein nicht so ganz vertrautes Projekt herangewagt und gleich drei RADIOSENDUNGEN produziert. In der **Radorunde** mit dabei sind Siegfried Franke, Josef Wiesner und Walter Papentin.

Übertragen werden unsere Radiosendungen 3 am Sonnabend, den **05. Oktober ab 15:00 Uhr** und die Wiederholung am Sonnabend, den **12. Oktober ab 9:00 Uhr**.

Kritiken, Anregungen, Hinweise, Lob, ... hören wir gerne! Sprechen Sie uns einfach an! Wer mit dem Computer vertraut ist, kann uns gerne auch seine Anregungen per E-Mail an info@rastlosfilm.de schicken.

Walter Papentin

VERANSTALTUNGEN

02. Oktober

14.30 Uhr

Die Videogruppe „Rastlos“ zeigt zwei Filme aus ihrer Arbeit

„Igelfamilie“ und „Der mit den Puppen spielt“



Viel Freude beim Anschauen wünscht Ihnen die Videogruppe "Rastlos".

Siegfried Franke und Kurt Schacht

10. Oktober

14.30 Uhr

Am Blumenborn vorgelesen:
mit Frau Lübs und Frau von Mandesloh

„Lustige Alltagsgeschichten“



Am 10. Oktober haben wir wieder Frau Lübs und Frau von Mandesloh zu Gast. Wir freuen uns auf einen heiteren Nachmittag.

Ihre Begegnungsstätte

12. Oktober

14.30 Uhr

Kaffeekonzert
mit Herrn Rau und Herrn Obermair

Hallo liebe Musikfreunde,
am Samstag, den 12. Oktober um 14.30 Uhr ist es wieder so weit.

Wir freuen uns, dass unsere beliebten Musiker Herr Rau und Herr Obermair wieder für uns aufspielen werden.

Wie gewohnt gibt es zu Beginn Kaffee und Kuchen.

Eintrittskarten für Mitglieder gibt es für 5 € in der Geschäftsstelle.



R. Gaudlitz

19. Oktober

14.30 Uhr

Herbstfest



Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem alljährlichen Herbstfest in das Begegnungszentrum der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Michael ein! Bei einer unterhaltsamen Kaffeetafel wollen wir die bunte Jahreszeit mit Ihnen feiern!

...



...

Der **modern-senior-chor mecklenburg** wird uns musikalisch begleiten und die **Tanzgruppe „Jetzt oder nie“** aus Neustrelitz wird den Nachmittag mit schönen, flotten Tänzen umrahmen. Gerne können Sie sich auch wieder mit kurzen Gedichten oder Geschichten am Programm beteiligen.

Eintrittskarten sind in der Geschäftsstelle erhältlich.

Kostenbeitrag = 8 € / Mitglieder = 6 €

Anmeldung erbeten bis zum 11.10.2024



Wir freuen uns auf Sie!

24. Oktober

16.30 Uhr



Kein Herbst ohne ein Lichterfest

Am 24. Oktober um 16.30 Uhr geht es wieder los. Eine Lichter- und Feuershow wird unsere Begegnungsstätte Blumenborn wie jedes Jahr prachtvoll erleuchten.

Das Lichterfest ist traditionell auch die letzte Möglichkeit im Jahr, Leckeres vom Grill zu speisen.

Kostenbeitrag = 6 € / Mitglieder = 4 €

(Getränke und Gebrilltes sind nicht im Preis enthalten).

Anmeldung erbeten bis zum 18.10.2024



Ihre Begegnungsstätte

29. Oktober

14.30 Uhr

Musikalischer Herbstnachmittag mit der Instrumentalgruppe des Chores



Wir freuen uns auf einen musikalischen Herbstnachmittag mit der Instrumentalgruppe des Chores. Zuvor werden wir in gemütlicher Runde Kaffee und Kuchen zu uns nehmen, um anschließend schöne und bekannte Herbstlieder zu singen.

Freuen Sie sich auf einen fröhlichen Nachmittag.

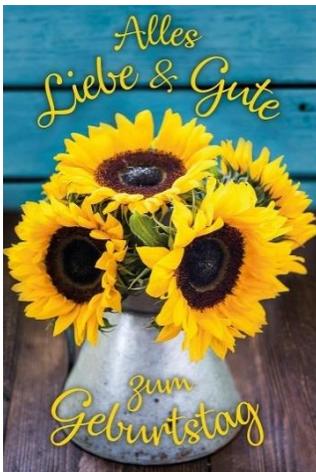
Ihre Begegnungsstätte

30. Oktober

14.00 Uhr

Das Fest der Geburtstagskinder!

Alle Geburtstagskinder aus den Monaten August, September und Oktober sind herzlich eingeladen zum Fest der Geburtstagskinder.



Mit Kaffee, Kuchen und einem kleinen Programm wird der Nachmittag zu einer gemütlichen Geburtstagsfeier.

Wir freuen uns auf Sie und eine große Geburtstagsrunde!

Ihre Begegnungsstätte

TAGESFAHRT ZUM WILDPARK BEI GÜSTROW

16. Oktober

Abfahrt: 09:00 Uhr Parkplatz Stargarder Tor
Abfahrt: 16:30 Uhr Parkplatz am Wildpark



Der 200 Hektar große Wildpark mit seinen Wild- und Haustieren, seinem Wald und den Wiesen ist ein Park der Erholung. Der Park ist ein Naturparadies für Jung und Alt. Im Schaubauernhof wird das frühere Leben eines Büdners gezeigt und hausgemachte Spezialitäten laden in sein Hof-Café ein. Seltene und alte Haustierrassen leben in der Büdnerie. Das Umweltbildungszentrum befindet sich im Eingangsgebäude sowie ein Aquarium mit dem Aquatunnel und ein SB-Restaurant. Alle WC's sind barrierefrei.



Ich lade alle ganz herzlich zu diesem schönen Tagesausflug ein.

Eintrittspreis: 12,- Euro
pro Person

(ermäßigter Gruppenpreis)

Fahrtkosten: 28,- Euro
pro Person

Fahrtkosten: 22,- Euro
pro Person für **Mitglieder**



Für Begleitpersonen von Schwerbehinderten mit dem Merkzeichen B im Ausweis, ist der Eintritt kostenfrei. Bitte nehmen Sie Ihren Schwerbehindertenausweis mit.

...

...

Der Gesamtbetrag ist bei Anmeldung im Sekretariat zu begleichen.

Sollten Sie einen Rollator oder Rollstuhl benötigen, geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit an, da die Stellflächen dafür im Bus begrenzt sind.



Ich freue mich auf Sie!

Ihre Walburga Suhr

AUS UNSERER KITA QUADENSCHÖNFELD

Freundschaft – einfach unkompliziert

Seit mehr als 10 Jahren hat die Kita Quadenschönfeld Beziehungen zu Kindern in Polen. Da ich in der Nähe der polnischen Grenze aufgewachsen bin, hatte ich natürlich schon immer gute Kontakte -auch über Pomerania - zum Nachbarland. So kam die Idee auf, diese Kontakte für die Kita zu nutzen. Die Erzieherinnen waren gleich begeistert und diese Begeisterung übertrug sich auch auf die Kinder. Damals hatten wir noch eine Gruppe Hortkinder und so kamen polnische Kinder zu uns und verbrachten eine gemeinsame Woche "Zeltferien" unter nicht so optimalen Bedingungen in unserer Kita. Seitdem finden jährlich mehrere Besuche statt. So auch in diesem Jahr. Wir besuchten unsere Patenkita in Stargard und ein Bus mit 25 Kindern kam zum Tagesbesuch zu uns.

Es ist schon ein Unterschied: Stargard hat ca. 66000 Einwohner und Quadenschönfeld 250. Aber den Kindern ist es egal. Zuerst beäugt man sich, dann entdeckt man Gemeinsamkeiten und probiert die anderen Spielzeuge und Geräte aus.

...

...

Unsere Kinder bewunderten die alten historischen Gebäude, die riesige Kirche und die polnischen Kinder fanden unsere Feuerwehr und die Dorftiere toll. Die polnische Kita ist hochmodern ausgestattet, das gesamte Personal sehr, sehr herzlich und offen. Jedes Mal aufs Neue bewundern wir die polnischen Erzieherinnen. Eine Erzieherin ist für 25 Kinder verantwortlich und erhält bei den Vorschulkindern nur während der Malzeiten Unterstützung von einer Helferin, in jüngeren Gruppen gibt es zusätzliche Hilfe beim an- und ausziehen.

Ich habe mich sehr gefreut, dass meine ehemaligen Kolleginnen alles allein organisiert haben und mich eingeladen haben mitzukommen.

Kinder und Erzieherinnen dieser beiden Kitas verstehen sich trotz Sprachbarrieren und gehen freundschaftlich und respektvoll miteinander um. Da bleibt die Frage: Warum klappt sowas nicht in der großen weiten Welt?

Heike Fischer
ehemalige Leiterin Kita Quadenschönfeld

AUS DEN BASISGRUPPEN

17. Oktober

14.30 Uhr

Liebe Mitglieder der Basisgruppe Lindenberg!

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und der Herbst kündigt sich bereits an. Unser Grillnachmittag im August war ein schöner Nachmittag und so freue ich mich schon auf unsere **nächste Veranstaltung**. Wir treffen uns **am Donnerstag, den 17. Oktober, um 14.30 Uhr, in der Begegnungsstätte**.

Mehr erfahren Sie im Extra-Blatt, welches dem Infoheft beiliegt.

Mit freundlichem Gruß
Brygitte Pankow

Mit Goethes Worten unterwegs

Zweiter Teil:

Ziemlich unten angekommen ging mein Blick nach oben. Oh, es zogen dunkle Wolken auf. Plötzlich öffnete sich das Himmeltor und ein riesiger Regenguss kam zu Erden. Durchfeuchtet und die Augen gen Himmel gerichtet sah ich, eine Augenweide, einen wunderschönen doppelten Regenbogen, in seiner vollen Pracht. Von einem Ende des Mühlenteiches zum anderen Ende. Es sah aus als wenn er in den Wipfeln der Bäume hängt. Wo mag er wohl zu Ende sein? Ich träumte so vor mich hin und stellte mir vor, ich tanze Walzer auf dem Regenbogen. Und tanze von einer Farbe zur nächsten im dreiviertel Takt. Langsam verblaste dieses Phänomen der Natur. Es war etwas matschig vom Regen geworden, also Schuhe und Socken aus. Ich beschloss zur Furt zu gehen. Auf dem Weg dorthin, nahm ich noch den Barfußweg mit. Ach schön krabbelig an den Füßen. An einer Leine o.ä. konnte ich mich gut leiten lassen, denn es ist ein fließendes Gewässer. Ich nahm zuerst ein Zeh, dann ein Fußbad. Doch leider war es so, ich wollte durch die Furt, und es war dann tiefer als gedacht, oh je. Das Wasser war eiskalt und ich war noch feuchter geworden. Mein Rucksack war nun am anderen Ufer, also nochmals zurück. Oder doch über die Brücke? Nein! Und durch. Dann ein Plätzchen gesucht, abgetrocknet, umgezogen. Danach ein kleines Picknick in diesem Kleinod. Ausgeruht ging es auf den Heimweg. Es war so schön anzusehen, denn viele Pflänzchen hoben ihre Köpfe, dankbar für den Regenguss. Ich habe nichts gesucht. Doch danke ich dieser friedlichen Natur. Mit lieben Grüßen vom Regenbogen

Ihre/Eure Christine Hasselmann



Ein Bild von meinem Enkel Florian
„Florian, ein Tanz auf dem
Regenbogen“

Mit Mut beginnen die schönsten Geschichten

Im März 2024 waren wir bei unseren Kindern in Spanien zu Besuch. Jeden Dienstag geht es zum Obst- und Gemüsemarkt in Altea. Sehr frühes Aufstehen ist Bedingung um in Ruhe an allen Ständen seine Auswahl zu tätigen. Ich gehe oft für mich, um zu schauen, was ich Neues entdecken kann. Da ich begeisterte Gärtnerin bin, suche ich nach tollen Tomaten- und Paprikasorten, deren Samen ich mit nach Hause nehmen kann, nachdem das Gemüse bei meinen Kindern verspeist wurde. Da sah ich ihn, den Kürbis, den ich zuvor noch nie gesehen hatte. Dunkelgrün, sehr groß und „warziges“ Aussehen. Ich kann kein spanisch und die Bäuerin kein deutsch. Mit Händen und Füßen habe ich versucht, ihr klar zu machen, dass ich gerne 2-3 Kerne haben möchte, was sie sehr energisch verneinte. Da ich einfach stehen blieb, hatte sie wohl Erbarmen mit mir und kratzte 1,5 Kerne für mich aus dem Kürbis. Ich bedankte mich sehr, lief voller Freude zu meiner Tochter und präsentierte voller Stolz meine Errungenschaft. Als hätte ich einen Goldschatz in den Händen, wickelte ich den Kern in ein Taschentuch. Zuhause legte ich den Kern 1 Nacht in Milch, bevor ich ihn in einem Topf aussäte. Es dauerte nicht lange und es zeigte sich tatsächlich eine winzige Pflanze, die ich wie ein rohes Ei behandelte. Nach den Eisheiligen pflanzte ich den Kürbis in mein Hochbeet. Unter täglicher Beobachtung wuchs und wuchs meine Kürbispflanze. Es kam der 1. Fruchtansatz. Man konnte täglich sehen, wie der Kürbis an Größe gewann. Ich bekam es mit der Angst zu tun, kaufte ein Gemüsenetz, womit ich den Kürbis am Zaun befestigte. Er wuchs immer größer und das Netz drohte einzuwachsen. Ich schnitt das Netz entzwei und mein Mann baute unter den Kürbis zwei Halterungen, die das Gewicht des Kürbis hielten. Die Kürbispflanze wuchs zwischenzeitlich ca. 5 Meter über 3 Hochbeete und musste viel gestützt und befestigt werden. Nun wollte ich wissen, wie der Kürbis heißt, den ich in Altea „erbettelt“ hatte. Es ist ein Black Futsu, der aus Japan stammt und heute hauptsächlich in Europa angebaut wird. Sein Fruchtfleisch ist intensiv goldfarbig. Er schmeckt kräftig nach Haselnüssen, süß und buttrig.

...

Der Kürbis eignet sich für jede Art von Ofengerichten, zum Braten, für Kuchen und Süßspeisen. Inzwischen haben wir den 1. Kürbis mit seinen 14,4 kg geerntet und an die Suppenkultur GmbH gegeben. Der 2. Kürbis wiegt fast 14 kg. Auf alle Fälle werde ich daraus auch einen Kuchen backen. Ein 3. Kürbis wächst noch.

Hat bereits jemand Erfahrungen mit dem Black Futsu?



Ich möchte die Kerne von einem Kürbis, gegen eine Spende für den Behindertenverband, abgeben. Jeder kann geben, was ihm ein oder mehrere Kerne wert sind. Ich freue mich auf die Spendenbereitschaft und den Erlös.

Mit lieben Grüßen Ihre Gerlinde Bollow

IN EIGENER SACHE

Das Infoheft auch online!

Sie wollen in Zukunft die Umwelt schonen und den Papierverbrauch reduzieren?



Das Infoheft gibt es auch online auf unserer Homepage.

Unter der Rubrik „Aktuelles“ können Sie den aktuellen Veranstaltungsplan und die neuesten Beiträge des Monats einsehen.

Auch vergangene Hefte sind noch bis zu einem Jahr abrufbar.

...

...

Wenn Ihnen dies ausreichen würde, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat in der Geschäftsstelle und Sie erhalten in Zukunft keine gedruckte Ausgabe.

Homepage: www.behindertenverband-nb.de

Adrian Niemann

Blätterfall

Der Herbstwald raschelt um mich her.
Ein unabsehbar Blättermeer
Entperlt dem Netz der Zweige.
Du aber, dessen schweres Herz
Mitklagen will den großen Schmerz:
Sei stark, sei stark und schweige!

Du lerne lächeln, wenn das Laub
Dem leichten Wind ein leichter Raub
Hinabschwankt und verschwindet.
Du weißt, dass just Vergänglichkeit
Das Schwert, womit der Geist der Zeit
Sich selber überwindet.

Christian Morgenstern
(1871 - 1914), deutscher Schriftsteller



Geburtstage im Monat

Oktober

01. Annerose Schuckmann
02. Ole Schokat
04. André Landt
04. Kirsten Adler
06. Cornelia Breindl
07. Hildegad Marten
07. Dr. Eva Jarmer
09. Ingrid Wurst
10. Kristin Heimler
10. Gesine Nielsen
10. Meike Elias
13. Alexander Holz
14. Brunhilde Reimer
14. Monika Dallmann
14. Gerhard Tscherpel
14. Johannes Paul
15. Regina Holzmann
17. Stefanie Bredt
18. Dagmar Faeth
18. Waltraut Mattis
20. Bianca Schokat
20. Steffen Behnke
21. Dietlind Breu
22. Jürgen Wegner
23. Petra Jahnke
24. Torsten Helm
25. Gundula Seite
27. Holger Dewitz
28. Katrin Rosner
29. Jessika Melz
30. Monika Ehrenberg

Behindertenverband Neubrandenburg e. V.

Am Blumenborn 23
17033 Neubrandenburg

Telefon Geschäftsstelle: 368 49 30

Telefon Begegnungsstätte: 544 26 34

E-Mail: info@behindertenverband-nb.de
Homepage: www.behindertenverband-nb.de



Bankverbindung: IBAN: DE47 1203 0000 0000 3367 50 BIC: BYLADEM1001
Spendenkonto: IBAN: DE49 1505 0200 3010 4368 30 BIC: NOLADE21NBS

Besuchergruppe 368 49 30 besuchergruppe@behindertenverband-nb.de

Fahrdienst

Jahnstr. 104 **422 12 12** fahrdienst@behindertenverband-nb.de

Ambulanter Pflegedienst

Schwedenstr. 2 **35 11 62 55** pflagedienst@behindertenverband-nb.de

Selbstbestimmtes Leben mit Persönlicher Assistenz

Am Blumenborn 23 **35 11 62 54** Bereitschaftstelefon: 01525 611 68 44

Fach- und Praxisberatung für Kindertageseinrichtungen und Horte

Am Blumenborn 23 **368 47 63** ines.krone@behindertenverband-nb.de
gerlind.albrecht@behindertenverband-nb.de
ute.voss@behindertenverband-nb.de

Kita Sonnenschein

Max-Adrion-Str. 49 **469 02 89** kita-sonnenschein@behindertenverband-nb.de
17034 Neubrandenburg



Kita Maja & Willi

Seestr. 10 **582 36 16** kita-maja-willi@behindertenverband-nb.de
17033 Neubrandenburg



Kita Löwenzahn

Parkstr. 20 **582 36 10** kita-loewenzahn@behindertenverband-nb.de
17039 Chemnitz



Kita Quadenschönfeld

Quadenschönfeld 50 a **03964 210794** kita-quadenschoenfeld@behindertenverband-nb.de
17237 Möllenbeck

